

## Die Zukunft von Mann und Frau

„Zwei reife Menschen, die sich lieben, helfen einander, freier zu werden.“ (Osho)

Die Menschheit geht in diesen Jahren durch große Veränderungsprozesse, die seit Langem vorausgesagt wurden. Es werden die stärksten Umbrüche sein, welche die Erde seit Jahrtausenden erlebt hat. Sie werden alle Bereiche des Lebens im Großen wie im Kleinen durchdringen und revolutionieren. Weder die Politik und die Wirtschaft, noch irgendeine Gemeinschaft oder der Einzelne werden sich diesen Veränderungen entziehen können. Diese Prozesse beruhen keineswegs nur auf dem Wunschdenken einiger spiritueller Lehrer, sondern werden inzwischen auch von Wissenschaftlern mit Verwunderung zur Kenntnis genommen.

Natürlich wird sich das neue Bewusstsein radikal auf das Verhältnis zwischen Männern und Frauen, sowie auf das Zusammenleben von Menschen in allen Gruppierungen, Gemeinschaften, Organisationen und in der gesamten Menschheit auswirken. Wie werden sich Männer und Frauen morgen begegnen? Wie werden sie miteinander umgehen?

Sie werden zunächst Sentdecken, und das geschieht in diesen Jahren bereits, dass sie selbst es waren, die auf unbewusste Weise ihr eigenes Leid, ihre Einsamkeit und ihre Bedürftigkeit erschaffen haben. Sie werden lernen, sich diesen Grundirrtum einzugestehen und zu vergeben. Sie werden aufhören, sich selbst zu kritisieren und kleinzumachen und dadurch Schuld- und Schamgefühle zu erzeugen. Männer und Frauen werden erkennen, dass sie von Natur aus weit schönere, herrlichere, liebenswürdigere und liebe-

vollere Wesen sind, als sie es jemals zu träumen wagten. Frauen und Männer werden sich selbst und einander wertschätzen, ehren, anerkennen und lieben. Sie werden sich in Achtsamkeit und Bewusstheit dazu entscheiden, neu über sich zu denken und sowohl sich selbst, als auch das andere Geschlecht in einem völlig neuen Licht zu betrachten. Sie werden begreifen, dass alles Lieblose aus Unbewusstheit entsteht und dass alles Unbewusste zur Bewusstheit und damit zur Liebe drängt. Aus diesem Grund war und ist die Erfahrung des Lieblosen die Voraussetzung für die Erfahrung der Liebe. Und das verurteilende Denken in Opfer-Täter Mustern wird ein Ende haben.



Shahid + Yatri, Foto von Rainer Pohl

Mehr und mehr Frauen beginnen bereits, aus Liebe zu sich selbst, die Verantwortung für ihre Gesundheit, für ihren Frieden, ihre Freude und die Fülle in ihrem Leben in die eigenen Hände zu nehmen. Es sind vor allem Frauen, die in den letzten zwanzig Jahren vermehrt Seminare und Vorträge zur Selbsterforschung und Selbstentwicklung besucht haben. Und die Männer beginnen ihnen zu folgen, weil sie merken, dass sie nicht stehen bleiben können, wenn sich die Frauen weiterbewegen. Beide verabschieden sich allmählich von der Erwartung, der andere möge ihnen zum Lebensglück verhelfen. Indem sie erkennen, dass es in ihrer eigenen Macht liegt, neue Wege zu gehen, erfahren sie ein bisher nicht gekanntes Maß an Freiheit.

Diese Freiheit ist nur durch Liebe möglich. Liebe ohne Freiheit ist unmöglich, ebenso wenig wie ein Leben in Freiheit ohne Liebe möglich ist.

Nachdem sich die Geschlechter jahrtausendlang gegenseitig das Leben schwer gemacht haben, weil sie sich nicht auf sich selbst konzentriert, sondern ebenso heftig miteinander verstrickt haben, wie sie es bei Mutter und Vater erlebten, und nachdem sich nun

mehr und mehr Frauen aus der ökonomischen Abhängigkeit von ihren Männern lösen, wird der Weg frei für eine neue Annäherung der Geschlechter und für qualitativ neue Beziehungen, die von Wertschätzung und Würdigung geprägt sind.

**M**änner müssen und werden sich wieder auf das konzentrieren, was ihr Mannsein ausmacht, und dieses neu definieren. Frauen werden sich erinnern, was das Spezifische und Unterscheidende ihres Frauseins ist. Solange sie diese grundsätzlichen Unterschiede nicht erkennen und anerkennen, können sie weder sich selbst noch den anderen ehren, würdigen und lieben. Männer und Frauen wird es immer zueinander hinziehen - bedingt durch die Kraft des Eros, die durch sie wirkt. Aber sie werden aufhören, sich wie Süchtige aufeinander zustürzen und den anderen in Besitz zu nehmen, um ihre eigene Bedürftigkeit und Selbstverurteilung, ihre Mindervorgängigkeit und ihre Ängste zu verdrängen. Sie werden aufhören, die Liebe vom anderen abzuziehen, sich an ihm zu weiden oder ihr Selbstwertgefühl durch ihn oder sie zu erhöhen. Vielmehr werden sie die Quelle der Liebe in sich selbst entdecken.

**Q**ualität, Tiefe und Dauer einer Beziehung hängen davon ab, wie sehr die Frau in sich selbst schwingen und der Mann in seinem Mannsein stehen kann. Jeder Mann und jede Frau muss sich selbst als vollständiges, liebenswertes Wesen begreifen und das eigene Geschlecht in den Brüdern und Schwestern ehren und lieben lernen. Es muss und wird für



Robert Betz

Mann und Frau wieder ein Hochgenuss sein, Mann oder Frau zu sein. Aus der Fähigkeit heraus, in sich selbst stehen zu können, begegnet der Mann der Frau, und sie begegnet ihm in Neugier, Achtung und Wertschätzung. Den anderen an sich binden oder besitzen zu wollen, um seinen eigenen Wert künstlich zu erhöhen oder seine Ängste vor Verlust und Einsamkeit zu verdrängen, werden Verhaltensweisen sein, über die man in Zukunft milde lächeln wird.

Robert Betz „Wahre Liebe lässt frei“, Integral

## Jürgen Keller Priener am Chiemsee



- Hawaiianische Körperarbeit
- Einzelsitzungen-Ausbildungen
- Lomi Lomi, Hotstone, Baliaroma-massage
- Sport-Fussreflexzonenmassagen
- Hangab-Methode zur Rückenentspannung
- Bogenschiessen am Pferd

Mobile: 017661235495  
www.wellness-management.eu

## Satsang mit Shanti Mark R. Koppikar

*„Wenn du nach Frieden, Liebe und Freiheit suchst, halte inne und werde still. In dir wartet das auf dich, wonach du dich sehnst.“*



Termine und Informationen:  
www.koppikar.de, team@koppikar.de  
oder 08031-3040505

**Benefizveranstaltung  
KINDER-INDIENS**  
www.kinder-indiens.com

Künstler und Therapeuten aus dem In- und Ausland gestalten einen bunten Tag für Kinder Indiens

**Ganztägiges  
Kinderprogramm!**

**3. Oktober 2009  
ab 10:00 Uhr**

**Haus der Hermetik**  
Pavolding 22b, 83370 Seebuck-Seen

<b>Therapeuten</b>	<b>Rahmenprogramm</b>
Osteopathie für Kinder	Bauchtanz
Shiatsu	Pilates
Schamanismus	Yoga
Geistiges Heilen	Meditation
Kirtan/Fotografie	Basar u. d.h. Naturprodukte
Kinder Tuina	
Holistic-Pulling	
Hot Stone Massage	
Body Talk	
Kinesiologie	
Bioresonanz	
Hombopathie	

**Organisatoren:**  
Rolanda Glöge +49 8036 30 33 38  
Eike Frank +49 8031 809 61 90